

Vorschau

Technik-Trends 2006

Am 1. und 2. April 2006 ist wieder Hausmesse bei Burkhardt in Bayreuth. Unter dem Motto »Technik-Trends der Steinbearbeitung 2006« werden auf über 1 200 m² Maschinen und Anlagen der Marken Hensel, Carl Meyer, Schlatter und Arbes vorgestellt. Die Mitarbeiter der Firma werden über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Drei-, Vier- und Fünf-Achs-Bearbeitungszentren, auch in der Version der Mehrtischbearbeitung informieren. Vorgestellt wird

u. a. das Sägezentrum 598 BAZ mit einem großen Bearbeitungsspektrum für Küche und Grabmal. Zur Fertigung von Küchenarbeitsplatten ist das handgeführte Bearbeitungszentrum KTM 601 eine preisgünstige Alternative für Hersteller, die bislang überwiegend mit Handmaschinen gearbeitet haben. Neben weiteren Maschinen aus dem umfangreichen Produktprogramm stellen Partner von Burkhardt die neuesten Werkzeuge und Zubehör zur Opti-

mierung der Bearbeitungsvorgänge vor. Zusätzlich wartet auf die Besucher ein attraktives Angebot an Gebrauchsmaschinen.

*Burkhardt GmbH
Rathenaustraße 47
95444 Bayreuth
Tel.: 09 21 / 50 80
Fax: 09 21 / 50 81 70
E-Mail: info@burkhardt-bayreuth.de
Internet:
www.burkhardt-bayreuth.de*

1. Rorschacher Fachgespräch

Die Firma Bärlocher veranstaltet am 18. und 19. Mai ihr 1. Rorschacher Fachgespräch. Schwerpunktthema ist Naturstein im Garten- und Landschaftsbau.

Mit den Treffen im Schloss Wartensee am Rorschacherberg möchte Hans-Jakob Bärlocher nach eigenen Worten dem wachsenden Qualitätsanspruch der Endverbraucher Rechnung tragen und verarbeitenden Betrieben sowie Planern Fachinformationen zum zeitgemäßen Umgang mit Naturstein v. a. im Garten- und Landschaftsbau bieten.

Am ersten Tag werden u. a. Gartenplaner Peter Richard und Helmut Waffenschmidt über Möglichkeiten der Gartengestaltung sprechen. Prof. Dr. Roman Koch wird über die Anforderungen an Sandstein im Galabau referieren. Am Abend findet eine Exkursion zu historischen und neuen Trockensteinmauern im Weinberg statt, die mit einer kulinarischen Weinprobe enden wird.

Am nächsten Tag informiert DNV-Geschäftsführer Reiner Krug über die schadensfreie Ausführung von Mauern, Treppen und Bodenbelägen. Im Steinbruch der Firma sind danach bautechnische Demonstrationen geplant.

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet pro Person 190 €. Im Preis inbegriffen sind Mittagessen, kulinarische Weinprobe, Steinmetzvesper und Pausengetränke. Die Übernachtung im Einzelzimmer kostet 71 €.

*Bärlocher Steinbruch
Steinhauerei AG
Postfach 13
CH-9422 Buchen-Staad
Tel.: 0041 / 71 / 8 58 60 10
Fax: 0041 / 71 / 8 58 60 11
E-Mail: baerlocher@baerlocher-natursteine.ch
Internet:
www.baerlocher-natursteine.ch*



Brunnen aus RORSCHACHER SANDSTEIN



Mauerwerk und Treppe

AUSSAGE

BARARP

AUS
STARKER
QUALITÄT



**EMMABODA
GRANIT AB**

S-361 31 EMMABODA
Schweden
Smedjegatan 4
Tel.: ++46 / 471 - 488 40
Fax: ++46 / 471 - 488 49

Repräsentant D, A, CH:
Günther Schwab
D-94051 Hauzenberg
Tel.: 0 85 86 / 91 221
Fax: 0 85 86 / 91 231

info@emmabodagranit.se
www.emmabodagranit.se

Nachlese

Hausmesse mit buntem Programm

Vom 10. bis 12. Februar fand die traditionelle Hausmesse der Destag in Lautertal statt. Den Besuchern wurden neue Designs und ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Destag-Geschäftsführer Klaus Edling konnte über 1.000 Besuchern eine Reihe neuer Grabmal-Kreationen vorstellen, die die hauseigenen Gestalter in den letzten Monaten entworfen hatten. Im Eingangsbereich der zur Ausstellung umfunktionierten Halle hatten die Destag-Mitarbeiter eine Reihe neuer Urnengrabzeichen aufgebaut und ansprechend mit Bäumen und Rindenmulch dekorierte. Deutlich erkennbar wurde die enge Kooperation mit der Firma

Kunstgießerei Strassacker, die zu den meisten Steinen Schriften und Symbole aus Bronze oder Edelstahl geliefert hat. Viele der Steine stammen aus Indien, China oder der Türkei, werden aber im Werk in Lautertal zum Teil noch handwerklich bearbeitet. In der Haupthalle wurden außer dem üppigen Buffet eine Reihe weiterer Urnensteine sowie Breitsteine und Felsen (z.B. AURORA, TAUERNGRÜN, VALVERDE) mit verschiedenen Verzierungen

präsentiert. Sehr im Kommen sind grünliche Granite sowie der Sandstein RAINBOW.

Nähe zum Endkunden

Laut Edling setzt die Destag auf zeitgemäße Gestaltung und besondere Nähe zum Endkunden. Aus diesem Grund wurde der Empfangsbereich des Werks neu gestaltet. Hier sollen Steinmetzen mit ihren Kunden Raum zum Gespräch finden. Auf besondere Atmosphäre wurde auch bei der Hausmesse Wert gelegt. Die Destag unterhielt ihre Kunden am ersten Abend mit einem Jazz-Konzert, am zweiten gab es ein Abendessen auf Hofgut Hohenstein und am dritten Tag eine große Gewinnauslosung. Mit dem Verlauf der drei Tage zeigte sich Edling sehr zufrieden. »Die Messe hat sich sehr gelohnt, das zeigen nicht nur die Besucherzahlen, sondern auch die Abschlüsse«. Zu den Mitausstellern zählten u. a. Lithofin, Rietsamen, Strassacker, Budde, Tschörtner, Weha und atveg.

Ann-Katrin Haußmann



Steine aus dem neuen Sortiment der Destag

GRABMALKATALOGE UND -PROSPEKTE

AUF WUNSCH MIT EIGENEN FIRMENEINDRUCKEN IN INDIVIDUELLER GESTALTUNG

DIETMAR FLATAU

INDUSTRIESTR. 8
49191 BELM
RUF (05406) 8488-0
FAX (05406) 8488-40

WASSERSTRAHLSCHNEIDEN

iteh GmbH
Südfeld 3 B
59174 Kamen
Tel. (02307) 43006
Fax (02307) 43007

Wir schneiden für Sie in:
- Naturstein - Glas
- Metall - Kunststoff
entsprechend Ihren Vorstellungen und Wünschen, Einzelteile und Serien

Aussagekräftige Steine

Der Steinbildhauer Volker Rode hat am 19. und 20. November in seiner Werkstatt in Gelnhausen neue Arbeiten präsentiert. Grabmale sind für Volker Rode Stein gewordenes Gedenken an liebe Menschen, die man in angenehmer Erinnerung behalten möchte. Rode präsentierte seinen Werkstoff Stein als ein Informationsmedium, das Jahr-

hunderte überdauern kann. »Um die Informationen wieder aufzunehmen sind keine Maschi-

nen nötig«, so der Steinbildhauer. »Das geschulte menschliche Auge reicht vollkommen aus.«



Grabsteine von Volker Rode

GRANIT - PFLASTERSTEINE - grau-weiß, mittelkörnig -

Wir bieten Ihnen freibleibend an:

FOB ab Hafen Dikili (Türkei)	FOB Containerlieferung ab Izmir (Türkei)	C + F Containerlieferung ab Hamburg
15 x 17 cm = 37,- Eur/To.	15 x 17 cm = 51,- Eur/To.	15 x 17 cm = 63,90 Eur/To.
8 x 10 cm = 40,- Eur/To.	8 x 10 cm = 55,- Eur/To.	8 x 10 cm = 65,90 Eur/To.
6 x 8 cm = 41,- Eur/To.	6 x 8 cm = 56,- Eur/To.	6 x 8 cm = 67,90 Eur/To.
4 x 6 cm = 42,- Eur/To.	4 x 6 cm = 58,- Eur/To.	4 x 6 cm = 69,90 Eur/To.

Die Preise gelten für losen Transport. Bei Lieferung in Kisten werden 9,- Eur/To. und bei Lieferung in Big Bag 6,- Eur/To. berechnet.

LIMIT Aussenhandels GmbH Tel. 0 40/42 91 10 33, Fax 0 40/41 40 59 73
Mobil: 01 72/4 10 78 78, E-Mail: limitaussehand@aol.com



Porzellanfotos für Grabmale

eingebrennt bei 900°C, wetterfest
schwarz/weiß und farbig - in 6 Tagen

FOTO WALOR

Am Berggarten 21a, 31535 Neustadt, Tel. u. Fax (05032) 5915

Neue Produkte

Die Firma Akemi hat in den letzten Monaten einige neue Produkte auf den Markt gebracht, die für die Natursteinbranche interessant sind.

AKEPOX® Single Mix

Der 2-Komponentenkleber in Monokartusche AKEPOX® Single Mix eignet sich für witterungsbeständige Verklebungen. Mit dem neuen innovativen Single Mix System können ab sofort 2-K-AKEPOX® Produkte in gängigen Silikonpistolen verarbeitet werden.

AKEPOX® 2020 (dickflüssiger Konstruktionskleber) und AKEPOX® 5010 (gelartiger Epoxidharzkleber) werden jetzt auch im Single Mix-System angeboten.



AKEPOX® Single Mix in Silikonpistole

AKEPOX® 4050 Anti Slip

Vor einigen Jahren hat Akemi den AKEPOX® 4050 Anti Slip Mix entwickelt. Damit können auf Böden so genannte Gleitschutzstreifen aufgebracht werden.

Die bisher bekannten sechs Farben des Anti Slip Mix hat

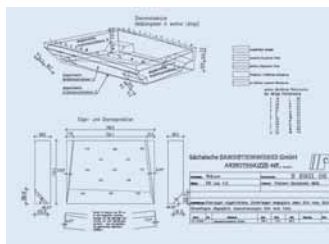
Akemi nun durch AKEPOX® 4050 Anti Slip Mix in phosphoreszierender Ausführung ergänzt. Dieses Produkt wird nach zugelassener DIN Norm hergestellt und erfüllt das in der DIN 67510 geforderte 10- und 60-minütige Nachleuchten.

Mit CAD geplant, von Hand gefertigt

Über 200 Jahre lang war die Frauenkirche das Wahrzeichen von Dresden. 48 Jahre nach ihrer Zerstörung im Jahr 1945 wurde 1992 ihr Wiederaufbau beschlossen, und 2005 wurde die wiedererrichtete Frauenkirche geweiht (**Naturstein** 12/2005, ▷ S. 24). Die neuen Sandsteine sind mit dem CAD-Programm SPIRIT konstruiert.

Die Rekonstruktion war von Anfang an eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten. Da alles sehr schnell gehen musste, wurden die Trümmerteile rechnergestützt erfasst. Auf dieser Informationsbasis konnte bereits im Pla-

nungsstadium festgestellt werden, welche Steine sich wieder einbauen ließen und wie viele neu gefertigt werden mussten. Wiederverwertbare und wertvolle Fundstücke wurden mit einer fortlaufenden Registriernummer gekennzeichnet.



net. Umfassende Studien des Einsturzes der Frauenkirche und des Trümmerbergs ermöglichten Rückschlüsse auf die ursprüngliche Lage im Bauwerk. Auf der Basis eines dreidimensionalen Datenmodells konnten Werkzeichnungen angefertigt werden. Sie dienen als Arbeitsgrundlage für die Planung und den Einbau der Fundstücke bzw. die Neuerstellung von Werksteinen.

Projektierung mit SPIRIT

Bereits 1991, also noch vor Beginn des Wiederaufbaus der Frauenkirche, wurde das CAD-



Die Steintechnische Projektierung (hier des Kuppelanlaufs der Dresdner Frauenkirche) mit SPIRIT gewährleistet die höchste Effizienz und Präzision.

Erweitertes Siliconprogramm

Akemi hat das bisherige Siliconprogramm für Natursteine um vier weitere Farben mit Strukturkorn erweitert. Durch Struktur und Farbe soll das mineralische Erscheinungsbild des Steins imitiert werden. Die Fuge geht eine nahezu nahtlose Verbindung mit dem Stein ein. »Rosso Struktur« empfiehlt sich für rotbraune Steine, »hellgrau Struktur« und »distelgrau Struktur« für helle, graue Granite, »quarzgrau« erzeugt das Erscheinungsbild einer Zementfuge und »juragelb« ist für Juramarmor, Travertin und Solnhofen Platten geeignet.

Akemi Chemisch-Technische Spezialfabrik GmbH
Lechstraße 28
90451 Nürnberg
Tel.: 09 11/64 29 60
Fax: 09 11/64 44 56
E-Mail: info@akemi.de

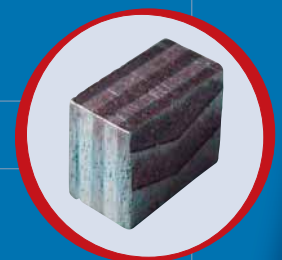
weha HIGHLIGHTS

Infotage 18./19.3.2006
in Königsbrunn täglich
von 10.00 bis 16.00 Uhr

weha Diamant-Service

Service vor Ort ist selbstverständlich!

- ▶ Richten/Spannen von Diamant-Trennscheiben
- ▶ Diamantseilsägen-Optimierung
- ▶ Einbau von Diamant-Gatterblättern
- ▶ Löten von Diamant-Segmenten
- ▶ Service/Beratung/Kompetenz
- ▶ Kundennah
- ▶ 24-Stunden-Blitzservice in D, A, CH
- ▶ 27 Jahre Erfahrung
- ▶ Abrechnung auf m²-Basis möglich



weha Multi-Sandwich-Segment Granit

- ▶ Top-Zerspanung
- ▶ Top Standzeit

weha

Alles für die Steinbearbeitung

Wikingerstraße 15 • 86343 Königsbrunn
Telefon +49 (0) 82 31/60 07-0 • Fax -132
www.weha.com • E-mail: info@weha.com

Programm SPIRIT eingeführt. Die Werksteine wurden an zehn Arbeitsplätzen dreidimensional konstruiert. Nur so waren die Abhängigkeiten und Durchdringungen der einzelnen Bauteile schnell erkennbar und konstruktiv beeinflussbar. Zudem konnte der Fachplaner bzw. Statiker anhand der räumlichen Darstellung Problem- punkte erkennen. Die 3D-Konstruktion wurde konsequent in Versetzpläne und Werkskizzen im Maßstab 1:20 bzw. 1:10 und in 1:1-Schablonen umgesetzt. Nach diesen Vorlagen wurden die Blöcke aus dem Sandstein gesägt und gehauen. Auch die an der Baustelle eingesetzten Einbau- und Versetzpläne wurden mit SPIRIT gezeichnet.

Fertigung von Hand

Natürlich wäre es naheliegend gewesen, die ohnehin vorhandenen CAD-Daten zeitsparend für die rechnergestützte Fertigung zu nutzen. Doch der Einsatz von Maschinen beschränkte sich auf die Vorfertigung der Steinmetzwerkstücke und die Herstellung von Regelsteinen, zum einen deshalb, weil die Steine teilweise derart kompliziert geformt waren, dass ein effektiver Einsatz von NC-ge-

steuerten Maschinen nicht garantiert werden konnte. Zum anderen bestand der Bauherr, die Stiftung Frauenkirche, insbesondere bei den Ansichtsflächen der sichtbaren Werksteine auf den Verzicht von Maschinen. Die Kirche sollte möglichst originalgetreu nachgebaut werden. Damit die Steine an der Baustelle zügig vermauert werden konnten, waren Bearbeitungstoleranzen von nur 1–3 mm zulässig. Das setzte präzise Arbeit voraus – mit mittels SPIRIT gezeichneten Plänen.

Leistungsumfang in Zahlen

390 799 Werksteine und Hintermauerungssteine wurden seit 1999 in der Datenbank erfasst und verbaut. Das entspricht 11 176 843 m³ Werksteinen.

1 456 Werklisten wurden erstellt. 58 024 Signierungen wurden vergeben. Ca. 30 000 Einzelskizzen wurden angefertigt. 669 Pläne wurden erstellt, zur Prüfung weitergeleitet, umgearbeitet und den Versetzern bereitgestellt. 3 437 Lieferscheine wurden geschrieben, und mit 980 Lkw-Ladungen wurden 29 397 Paletten bewegt.

Die Sächsischen Sandsteinwerke, Steinlieferant für die Dresdner Frauenkirche, hat auch für zahlreiche weitere Restaurierungs- und Neubauprojekte Material und Know-how bereitgestellt (Referenzen siehe www.sandsteine.de). SPIRIT wird an mittlerweile zehn vom SOFTTECH-Vertriebspartner Basys, Berlin, betreuten Arbeitsplätzen zur steintechni-

schen Projektierung in der Restaurierung und Fassadenkonstruktion eingesetzt.

*Softtech
Software Technologie GmbH
Mozartstr. 7
67434 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 0 63 21/9 39-0
Fax: 0 63 21/9 39-1 99
Internet: www.softtech.de*

Geburtstagsfeier mit 150 Gästen

Die Eckardt Natursteine AG aus Volketswil in der Schweiz hat im kleinen Kreis ihren 70. Geburtstag gefeiert.

Die 1935 von August Wilhelm Eckardt in Zürich gegründete Firma war bis Ende der 1950er-Jahre auf die Lieferung von Tessiner Graniten und Gneisen spezialisiert. Ab 1960 leitete Peter Eckardt das Unternehmen und entwickelte es in kurzer Zeit zu einem führenden Natursteinhandel der Schweiz

mit weltweitem Lieferantens-tamm. Seitdem gehören Steine aus Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Indien, Brasilien und vielen anderen Ländern zum Sortiment. Darüber hinaus wurden anspruchsvolle Versetzarbeiten durchgeführt. Zu den Referenzen zählen der Neubau der Börse



V. l. n. r.: Martin Hess, Präsident von PRO NATURSTEIN, Seniorchef Oeter Eckardt, Geschäftsführer Tobias Eckardt und Jürg Sigg, Präsident des Natursteinverbands Schweiz (NVS).



Kirchheimer Kalksteinwerke
97268 Kirchheim/Würzburg
Telefon (0 93 66) 90 66-0, Telefax (0 93 66) 90 66 66
Verkauf (0 93 66) 90 66 20, www.kkw-stein.de

Die Einkaufsquelle für **Muschelkalk** und **Sandsteine** auch für Rohplatten, Fertig- und Steinmetzarbeiten, sowie alles für den GaLa-Bau

<p>Muschelkalk-Steinbrüche Kirchheim · Kleinrinderfeld · Krenshiem Moos · Eibelstadt</p>	<p>Main-Sandstein Farbe: rot, gelb, grün, violett</p>
---	--



BUDDER der Fachverlag für Grabmalkataloge

Grabmalkataloge, DIN A4, 28 bis 72 Seiten
Faltprospekte, 10 x 21 cm, 12 u. 24 Seiten
Spezial-Kataloge für das **Urnengrab**

Auf Wunsch mit Ihrem Firmeneindruck, individuell für Sie gestaltet. Bitte fordern Sie Ihr Mustersortiment an!

Splietterstraße 41, 48231 Warendorf, Tel 02581 / 30 76, Fax 6 28 50,
E-Mail: budde.grabmale@t-online.de, Internet: www.budde-grabmale.de

**Anzeigenschluss
für Naturstein
4/2006**

20. März 2006



Ca. 80 Besucher kamen zu der Feier.

Zürich ebenso wie der Showroom Aston Martin in Zürich und Boden- und Treppenbelä-

ge in Gebäuden der Zürcher Kantonalbank. In Kooperation mit der Firma Hofmann Natursteinwerk GmbH wurde 1989 die Firma Eckhardt & Hofmann Naturstein-Bau AG gegründet. Zusammen bauten die beiden Familienunternehmen die größten Natursteinfassaden in der Region Zürich. Seit dem 1. Januar 2000 ist mit Tobias Eckardt die dritte Generation aktiv geworden.

Durch sein Wirtschaftsstudium holte er sich genügend Rüstzeug, um auch den Marketingbereich aktiver zu gestalten.

*Eckardt Natursteine AG
Maiacherstraße 20
CH-8604 Volketswil
Tel.: 0041/19472020
Fax: 0041/19472021
E-Mail: steine@eckardt.ch
Internet: www.eckardt.ch*

Berührungslos messen

Im Mai 2005 erhielt das Leipziger Vermessungs- und Ingenieurbüro Andreas Jope den Auftrag, ein dreidimensionales Aufmaß des Fuchsturms in der Stadt Jena durchzuführen. Für dieses Projekt wurde das Messverfahren 3D-Laserscanning eingesetzt.

Der rund 26 m hohe Fuchsturm hat einen mittleren Durchmesser von 6 m. Die Bruchsteinmauern sind durchschnittlich 2 m dick. 1925 war der Turm umfassend saniert worden. Das dreidimensionale Aufmaß soll als Planungsgrundlage für die erneut notwendigen statischen Sicherungsmaßnahmen dienen und die Grundlage für eine noch ausstehende historische Bewertung bilden.

Elektrooptische Distanzmessung

Zur Datenerfassung wurde ein Vollpanoramascanner eingesetzt. Er arbeitet nach dem Messprinzip der berührungslosen elektrooptischen Distanzmessung. Der Scanner ermittelt von allen Oberflächenpunkten x,y,z-Koordinaten. Gleichzeitig wird das

Objekt durch eine im Scanner integrierte Digitalkamera lückenlos fotografisch dokumentiert. Der Messbereich des Scanners liegt bei 30 m rings um die rotierende senkrechte Achse des Scanners. Vorteile des Verfahrens sind die dreidimensionale verformungsgerechte Aufnahme der Objektstrukturen, die berührungslos, also auch zerstörungsfrei, und völlig unabhängig von den Lichtverhältnissen abläuft. Der Fuchsturm wurde von insgesamt 23 Standpunkten innerlich und äußerlich vermessen. Im Verlauf der Messungen sind rund 16 Millionen Punkte im thüringischen Landeskoordinaten- und Höhensystem erfasst worden. Ein vollständiges Abbild des realen Fuchsturmes liegt im Computer vor.

Genauere Schnittzeichnungen

Ziel der Datenerfassung war die Erstellung von horizontalen und vertikalen Schnittzeichnungen an beliebigen Stellen des Turms. Mit dem vorliegenden Datenbestand ist der Planer, Denkmalschützer oder Statiker in der Lage, großzügig alle 10 m, oder detailliert alle 20 cm Schnitte durch das Objekt zu legen, die immer der Realität entsprechen (nicht generalisiert). Zur Erstellung der Schnittzeichnung wurde



Der Fuchsturm

das Programm AutoCAD in Verbindung mit dem Spezialprogramm »PointCloud« verwendet, mit dem die Bearbeitung der 16 Mio. Punkte sehr einfach ist. Die Aufmessung des Fuchsturms zeigt, dass sich für eine denkmalpflegerische Bestandsaufnahme bei schwierigen und engen Objekten der Einsatz eines 3D-Laserscanners mit Vollpanoramaerfassung besonders empfiehlt. Die Zeitspanne für die Erfassung des Turms betrug nur 1,5 Tage. Damit hat sich dieses Messverfahren vor allem hinsichtlich der Geschwindigkeit gegenüber herkömmlichen Methoden deutlich durchgesetzt. Außerdem konnte wegen der beengten Verhältnisse im Turm kein anderes Messverfahren wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden.

*PointCloud
Kubit Software GmbH
Altplauen 19
01187 Dresden
Tel.: 0351/417670
Internet: www.kubit.de*



Das Vermessungsgerät

SCHMUTZ BEISST AUF GRANIT

Ob Granit, Gneis, Kalkstein, Marmor oder sonstige Natursteine, mit den bewährten Spezialprodukten von Lithofin bleibt die natürliche Schönheit des Steines erhalten: durch Profiprodukte und kompetente technische Beratung bietet Ihnen Lithofin Lösungen rund um's Reinigen, Schützen und Pflegen aller Stein- und Keramikflächen.

LITHOFIN-Produkte GmbH • D-73240 Wendlingen • Fon (0 70 24) 94 03-0

www.lithofin.com

Lithofin®



AZ62-D4.06

Alles für Wasser und Schlamm

Mit dem Programm »Kompetenzzentrum Wassertechnik« bietet Weha Produkte und Service für die Schlammwässerung und Wasseraufbereitung an.

Der von Weha vertriebene Lamellenschräglärer »Lindo« wurde speziell für den Einsatz im Steinbereich entwickelt. Mit »Lindo« können die zwangsläufig in einem handwerklich orientierten Steinbetrieb anfallenden wechselnden Belastungen aufgefangen und das Wasser durch Absetzen optimal gereinigt werden. Unter der Bezeichnung »Wehapur« bietet Weha ein Bindemittel an, das Schwebstoffe sedimentierfähig macht. Dieser speziell für den Einsatz in der Steinbearbeitung entwickelte Wasserzusatz verbessere das Absetzverhalten der im Wasser enthaltenen Schmutzstoffe und darüber hinaus auch das Entwässerungsverhalten der abgetrennten Schlämme, so Weha. Eine Alternative zum Einsatz von Bindemitteln ist die Installation einer Zusatzeinrichtung, die nach dem Lamellenschräglärer angeordnet wird und die noch im Ablauf enthaltenen Schmutzstoffe zurückhält. Mit dem Abscheidsystem »Drainclear« wird die individuell erforderliche, frei wählbare Wasserqualität erzielt.



Lamellenschräglärer »Lindo«

Kammerfilterpressen

Eine gute Schlamminimierung wird mittels vollautomatischer Weha-Kammerfilterpressen erreicht. Die erreichten Trocknungswerte von 70 bis 80 % sind in der Regel besser als bei anderen Methoden. Die Beschaffenheit des Filterkuchens lässt jede Art der Deponierung zu und ist auch zum Recycling geeignet.

Schlammfix-System

Dort, wo aus technischen oder finanziellen Gründen der Einsatz einer Kammerfilterpresse nicht in Frage kommt, empfiehlt Weha den Einsatz des Schlammfix-Systems. Kernstück der Anlage ist ein Entwässerungscontainer. Dieser entspricht in seiner Wirkungsweise weitgehend einem Filtersack. Speziell für den Einsatz bei mineralischen Schlämmen konzipiert, ist das Weha-Schlammfix-System sehr praxisorientiert und hat gegenüber der Verwendung von Filtersäcken Vorteile. Das System ist gut zu handhaben und relativ günstig, versichert die Firma.

Weha Ludwig Werwein GmbH
Wikingerstraße 15
86343 Königsbrunn
Tel.: 082 31/6 00 70
Fax: 082 31/6 00 71 48
E-Mail: info@weha.com

LIV Bayern

Neuer Obermeister

Bei der Jahreshauptversammlung der Innung Niederbayern in Hautzenberg standen Neuwahlen und Berichte auf dem Programm.

Neuer Obermeister ist Michael Götzfried. Er löste Andreas Hauptner ab, der die Innung nach dem Tod des Obermeisters und stv. Landesinnungsmeisters Max Niedermeier zwei Jahre lang kommissarisch geführt hatte. Stellvertreter wurde Robert Böck. Zum Lehrlingswart wurde Alexander Seibold, zum Kassenswart Andreas Zirngibl und zum Schriftführer Ludwig Steininger gewählt. Auch Andreas Hauptner hat nach wie vor Sitz und Stimme im Vorstand.

Bericht des LIM

LIM Mando Kramer berichtete über die erfolgreiche Ausstellung auf der BUGA. Kritisch

ging er auf den Anstieg der Urnenbestattungen ein. »Wir müssen hier selber aktiv werden. Wir werden so genannte Eventveranstaltungen organisieren müssen, wo die Friedhofsgärtner, die privaten Bestatter, die Friedhofsträger, Kommunalpolitiker, die Bevölkerung, die Hospize und die regionalen Medien vertreten sind«, sagte er. Das Schlusswort sprach der neue Obermeister. Er dankte v. a. Andreas Hauptner, der seit 1979 ohne Unterbrechung dem Innungsvorstand angehört.

Josef Huber



V. l.: Ludwig Steininger, Andreas Hauptner, Alexander Seibold, Landesinnungsmeister Mando Kramer, Andreas Zirngibl, Obermeister Michael Götzfried, Geschäftsführerin Christa Riepl, stv. Obermeister Robert Böck und Ehrenobermeister Ernst Gramlich

Werkzeuge für die Steinbearbeitung ...



www.galeski.de

Werksteine
Bodenbeläge
Treppen
Fassaden
Rohplatten
Grabmale
Massivstücke
auch profiliert

... aus Flossenbürger Granit ...

und verschiedene in- und ausländische Materialien

Steinbrüche • Sägerei • Schleiferei

Arbeitsgemeinschaft Natursteinwerke Rosner & Schedl K.F. OHG

92696 Flossenbürg-Altenhammer • Tel. (09603) 1091 • Telefax (09603) 2575

e-mail: info@natursteinwerke.de – Internet: http://www.natursteinwerke.de

Ausstellung im Einkaufszentrum

Bei einer Ausstellung im Donau-Einkaufszentrum Regensburg hat sich die Steinmetzinnung Regensburg einem großen Publikum vorgestellt. »Ziel war es, der breiten Öffentlichkeit das komplette Spektrum des Steinmetzhandwerks vor Augen zu führen«, erklärte Obermeister Oskar Reithmeier. Die Palette reicht von der individuell gestalteten Duschkabine und Küchenarbeitsplatte, bis

hin zu Amphoren und gestalteten Brunnen für den Gartenbereich. Auch individuelle Grabzeichen und künstlerische Arbeiten wurden präsentiert. Besondere Beachtung fanden zwei Kalkstein-Torsi, sowie eine Büste von Papst Benedikt XVI. LIM Mando Kramer, der die Ausstellung eröffnete, zeigte sich sehr angetan von der Öffentlichkeitsarbeit der Regensburger Kollegen.



Reges Interesse bei der Ausstellung

Aus- und Weiterbildung

15. Mayener Steinmetztreffen

Das traditionelle Treffen der ehemaligen Mayener Fachschüler fand vom 20. bis 22. Januar statt. Die von Wolfgang Thust organisierte Veranstaltung diente dem Erfahrungsaustausch und dem Beisammensein. Eindeutiger Höhepunkt: Der Vortrag des Leitenden Architekten

Christoph Frenzel über den Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche. Der Referent fesselte mit seinen Ausführungen die über 80 Anwesenden, darunter allein 45 ehemalige Fachschüler! Eine Exkursion in das bekannte Tuffabbaugebiet des nahe gelegenen Orts Weibern



mit Rundgang, Vorfürhrungen und einem Besuch des Museums rundete das Programm ab.

Wolfgang Thust

Auftritt auf der I.H.M.

Auch in diesem Jahr präsentieren sich mit München, Chemnitz, Leipzig und Ebern vier Akademien für Gestaltung auf der Internationalen Handwerksmesse München (I.H.M.). Interessierte können sich vom 16. bis 22. März in Halle A1, Stand 1189/324, über Möglichkeiten

der qualifizierten Weiterbildung, etwa zum Gestalter im Handwerk, informieren. Diese Weiterbildung richtet sich an Handwerker aus den Bereichen Metall, Stein, Keramik, Glas und Holz. Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Lehre in einem gestaltenden Handwerksberuf.

*Akademie für Gestaltung im Handwerk
Mühldorfstraße 4
81671 München
Tel.: 089/5 09 81 63
Internet:
www.hwk-akademien.de/afg*

Abschlussarbeiten

Janina Möller und Christine Stratmann haben die Abschlussprüfung zur Gestalterin im Handwerk an der Akademie Gestaltung in Münster/Westfalen bestanden. Christine Stratmann hat für ihre Abschlussarbeit eine Sitzskulptur mit dem Titel »trifolie« entworfen und realisiert. Janina Möller hat ein Grabdenkmal geschaffen. Die Arbeit nimmt Bezug auf den Kreis als Symbol für Erneuerung und Ewigkeit.



Arbeit von Christine Stratmann



Arbeit von Janina Möller

AKEMI®

**AKEPOX® Single Mix:
2-Komponentenkleber
in Monokartusche für alle
gängigen 1K-Siliconpistolen**

Mit dem neuen Single Mix System können ab sofort 2-K-AkepoX® Produkte auch in gängigen Siliconpistolen verarbeitet werden.

Das AkepoX® Single Mix System überzeugt durch Wirtschaftlichkeit und Verarbeitungssicherheit.

AkepoX® 2020 Single Mix . . . ist ein dickflüssiger Konstruktionskleber (Mischungsverhältnis 2:1) mit sehr guter Metallhaftung. Daher besonders geeignet zum Einkleben von Verstärkungsstählen und Ankern, aber auch zum Verkleben von unebenen Flächen miteinander.

AkepoX® 5010 Single Mix . . . ist ein vergilbungsarmer, gelartiger Epoxidharzkleber (Mischungsverhältnis 2:1). AkepoX® 5010 Single Mix eignet sich besonders für unauffällige Verklebungen (z.B. Vierungen, Gehrungen und Reparaturen von gebrochenen Natursteinplatten) im Innen- und Außenbereich. Dank seiner transparenten, milchigweißen Farbe mit sehr geringer Vergilbungsneigung ist AkepoX® 5010 vorzüglich für das Verkleben heller bzw. weißer Natursteine geeignet.

AKEMI® chemisch technische Spezialfabrik GmbH
Telefon: ++49 911/64 29 60
e-mail: info@akemi.de



AKEMI®